

Zweiundzwanzigstes Kapitel.

Ein warmes Herz.

Waldemar eilte nach dem Schlosse zurück, nun freilich durch das Dorf, und als hätte der Sturm mit einemmal keinen Grund mehr, Verwirrung aller Art anzurichten, so legte sich sein sinnverwirrendes Toben, ja der Mond, von dem bisher nicht die leiseste Spur zu ahnen gewesen, er trat jetzt hinter einer großen schwarzen Wolke hervor und sein Viertelsgesicht lächelte fast spöttisch hernieder auf den jungen Mann, der da so hastig einerschritt.

Alles soeben Erlebte schien dem Baron wie ein Traum, aber er lächelte nicht darüber, und der Spott des Mondes, sowie eines jeden andern hätte, wäre er ihm erkenntlich geworden, nicht den geringsten Widerklang in ihm gefunden.